

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 10.09.2013		
Beratungspunkt	<b>Neugestaltung Bereich Stadtkirche / Residenz - Beleuchtungskonzept</b>		
Anlagen	2		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-133/12 4-083/13	Sitzung GR-Ö GR-Ö	Datum 29.01.2013 25.06.2013

Erläuterungen:

Im Rahmen des 3. Sachstandsberichtes wurde dem Gemeinderat am 29.01.2013 auch das Beleuchtungskonzept vorgestellt.

Im Rahmen des 4. Sachstandsberichtes wurde der Gemeinderat am 25.06.2013 in Form eines der schriftlichen Gemeinderatsvorlage beigefügten Planes über das in der Zwischenzeit fortentwickelte Beleuchtungskonzept informiert. Beschlüsse wurden am 25.06.2013 zum Beleuchtungskonzept nicht gefasst. Es gab jedoch Hinweise aus dem Gemeinderat, dass auf Baum- und Bankbeleuchtungen nicht verzichtet werden soll.

Als Anlage beigefügt sind das Beleuchtungskonzept, das dem Gemeinderat in der Sitzung vom 29.01.2013 vorgelegen hatte (**Anlage 1**) und das aktuelle Beleuchtungskonzept (**Anlage 2**). In folgenden Punkten wurde das aktuelle Beleuchtungskonzept weiter entwickelt:

- Am 29.01.2013 waren Baumbeleuchtungen auf dem Lammplatz (zwei neue Baumstandorte) und auf dem Kirchplatz St. Johann (ein neuer Baumstandort – Umlenkbaum) vorgesehen. Die Verwaltung schlägt vor, den Baum am Treppenaufgang Kunst- und Musikschule ebenfalls zu beleuchten. Entfallen ist die Beleuchtung eines Bestandsbaumes an der Brigachstufen, weil dieser Baum nicht gehalten werden konnte.
- Die Fassadenbeleuchtung wurde wie im Gemeinderat am 29.01.2013 ange-regt zusätzlich eingeplant: Das Fürstenhaus plant eine Beleuchtung der Fal-kenpost, die Brauerei prüft derzeit eine Fassadenbeleuchtung des Brauerei-gebäudes, die Kunst- und Musikschule erhält eine Fassadenbeleuchtung (vier Downlights an zwei Seiten), das Bürger- und Kulturzentrum erhält im Bereich des neuen Bibliothekseinganges eine Fassadenbeleuchtung und die Arkaden gegenüber der Apsis St. Johann werden ebenfalls mit Downlights beleuchtet. Die Beleuchtung der Stadtkirche St. Johann geschieht über sechs Boden-strahler und den bereits vorhandenen Fassadenstrahler, der auf der Orangerie steht. Zusätzlich ist an der Apsis der Stadtkirche St. Johann noch ein Down-light geplant, das auch der Beleuchtung des Verkehrsraumes dient.
- Hinter den beiden Bänken auf dem Lammplatz werden Bodenstrahler instal-liert, die die beiden Stützmauern (vor Cafe Reiter und vor Kunst- und Musik-

schule) beleuchten. Diese Bodenstrahler ersetzen die ursprünglich geplante Bankbeleuchtung. Die Verwaltung schlägt vor, die beiden Bänke auf dem Kirchplatz nicht separat zu beleuchten. Stattdessen soll die Fassade der Stadtkirche mit fünf zusätzlichen Bodenstrahlern beleuchtet werden.

- Die Donauquelle wird schwerpunktmäßig durch vier Pollerleuchten beleuchtet. Auf die ursprünglich vorgesehene Anstrahlung der Stützmauer St. Johann (Eigentum Pfarrgemeinde) wurde auf Wunsch des Eigentümers verzichtet: In die Konstruktion der Mauer soll nicht eingegriffen werden.

Das fortgeschriebene Beleuchtungskonzept entspricht den Anregungen, die in den Gemeinderatssitzungen vom 29.01.2013 und vom 25.06.2013 aus dem Gemeinderat gekommen sind.

Die Kosten für die Beleuchtung (Lieferung Leuchten, Anschluss und Montage) belaufen für alle drei Bauabschnitte auf insgesamt 161.000,-- €. In der Kostenberechnung des Büros Lohrberg waren 131.000,-- € für die Beleuchtung vorgesehen. Die zusätzlichen Mittel sind in den im Haushaltsentwurf 2014 eingestellten Mitteln berücksichtigt.

Herr Meiser vom Büro Lohrberg wird das Beleuchtungskonzept in der Sitzung erläutern.

1  
2  
3  
5

Beschlussvorschlag:

Den vorgestellten Aktualisierungen für das Beleuchtungskonzept des Bereichs der Stadtkirche / Residenz wird zugestimmt.

Beratung: